

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Änderungen und Auslegungen der Fide-Regeln 2017

9. Juli 2017

In der angehängten Datei habe ich die Änderungen der Fide-Regeln 2017 aufgelistet. Weiterhin gibt es auf der Seite der [Fide-Schiedsrichterkommission](#) eine Auflistung von Interpretationen der Regeln. Im Folgenden liefere ich eine freie Übersetzung dieser Interpretationen.

Interpretationen und Auslegungen der Fide-Schiedsrichterkommission

Liebe Freunde,

am 14.6.2017 gab es eine Online-Konferenz, die von der FIDE-Schiedsrichter-Kommission zusammen mit der FIDE-Regel-Kommission organisiert wurde.

In dieser Konferenz nahmen sehr erfahrene Internationale Schiedsrichter, hauptsächlich aus der Schiedsrichter- und Regelkommission teil. Die Teilnehmerliste sehen Sie [hier](#).

Während der Konferenz wurden Interpretationen und Klarstellungen der neuen Regeln zum 1.7.2017 diskutiert. Gemeinsam wurde beschlossen, dass die folgenden Punkte gelten:

1. Die neuen Schachregeln kennen vier (4) regelwidrige Züge, siehe 7.5.1, 7.5.2, 7.7.1 und 7.8.1
2. Im Turnierschach wird ein Schachspieler genullt, sobald er zwei (2) regelwidrige Züge egal welcher Art abschließt (d.h. die Uhr drückt).
3. Falls ein Spieler zwei (2) regelwidrige Züge in einem Zug macht (z.B. regelwidrige Rochade mit zwei Händen ausgeführt, regelwidrige Umwandlung mit zwei Händen ausgeführt, regelwidriges Schlagen mit zwei Händen), dann zählen Sie als ein (1) regelwidriger Zug und der Spieler verliert im Turnierschach nicht sofort.
4. Das Schlagen des Königs ist ein regelwidriger Zug und wird dementsprechend bestraft.
5. Im Blitz- und Schnellschach muss der Schiedsrichter „Zeit reklamieren“, wenn er dies bemerkt.
6. Falls beide Uhren 0.00 anzeigen und elektronische Uhren benutzt werden, kann der Schiedsrichter immer mit Hilfe der Anzeige der Uhr entscheiden, welche Uhr zuerst abgelaufen ist. Daher gibt es immer einen Sieger. Falls mechanische Uhren benutzt werden, soll Artikel III.3.1 der Richtlinien

für Partien ohne Zeitinkrement angewendet werden.

7. Falls eine Partie mit vertauschten Farben innerhalb von zehn (10) Zügen normal beendet wurde (matt, patt, Remisvereinbarung, falls erlaubt), dann bleibt das Resultat bestehen.
8. Falls ein Spieler wie beschrieben in Artikel 6.2.4 die Uhr drückt ohne gezogen zu haben, dann ist dies ein regelwidriger Zug und wird nach Artikel 7.5.3 bestraft und nicht nach Artikel 12.9.
9. Falls ein Spieler mit der einen Hand zieht und mit der anderen Hand die Uhr drückt, dann ist dies kein regelwidriger Zug und wird gemäß Artikel 12.9 bestraft.
10. Wenn ein Spieler in Blitz- und Schnellschachpartien den Schiedsrichter nach der Mitschrift fragt, so wird die Uhr nicht angehalten.

IA Takis Nikolopoulos, Chairman FIDE Arbiters' Commission

IA Ashot Vardapetyan, Chairman FIDE Rules Commission

Jürgen Klüners

09.07.2017 10:25 // Archiv: DSB-Nachrichten - Schiedsrichterkommission // ID 22138